



NetzNotiz 2

September 2023

110-kV-Erdkabelprojekt „Raum Wiemersdorf“

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute erreicht Sie die zweite Ausgabe der NetzNotizen zum 110-kV-Erdkabelprojekt „Raum Wiemersdorf“. Nachdem wir Sie im August über die Kartierungsarbeiten und Dialogformate informiert haben, möchten wir Sie heute erneut auf den aktuellen Stand bringen.

Was bisher geschah... Und wie geht es weiter?

Das Projekt schreitet voran. Mit vielen von Ihnen konnten wir bereits auf dem Bürgerinfomarkt im März oder im Rahmen der Eigentümergespräche im Juni in den Dialog gehen. Aktuell befinden wir uns weiterhin im Austausch mit relevanten Trägern öffentlicher Belange, wie Vereinen, Organisationen und Verbänden. Dadurch ist es uns möglich, die verschiedenen Interessen der betroffenen Personen und Institutionen in die Feinplanung des Trassenverlaufs einzubeziehen. Das Ziel ist es, den Verlauf so zu gestalten, dass die Auswirkungen für Mensch und Natur so gering wie möglich sind. Bis Anfang nächsten Jahres möchten wir diesen Prozess beendet und die Antragsunterlagen für das Planfeststellungsverfahren beim Amt für Planfeststellung Energie (AfPE) eingereicht haben. Im Planfeststellungsverfahren werden der exakte Trassenverlauf sowie alle Umweltbelange und technischen Aspekte verbindlich geklärt.

Baugrunduntersuchungen im Projektraum

Derzeit finden im Projektraum Baugrunduntersuchungen statt. Diese sind notwendig für die Umsetzung des Erdkabelvorhabens, da sie Aufschluss über die vor Ort herrschenden Bodenbeschaffenheiten geben. Die Kenntnis des Bodenprofils ist eine wichtige Voraussetzung für eine optimale Planung des Leitungsverlaufs. Das Ziel ist es, die Bodenschichtung und den Grundwasserstand geologisch-bautechnisch aufzunehmen und zu analysieren. Dafür werden Bodenuntersuchungen durch die Firma Mücke im Auftrag der SH Netz durchgeführt. Im Rahmen der Untersuchungen wird eine sogenannte Kleinrammbohrung durchgeführt. Pro Standort genügt ein Test, gebohrt wird in maximal 4-8 Metern Tiefe. Die Berechtigungen für dieses Vorhaben sind durch §44 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) geregelt. Die Eigentümerinnen und Eigentümer wurden über die anstehenden Baugrunduntersuchungen im Voraus informiert.

Frischer Wind im Dialog

Die Menschen vor Ort umfassend zu informieren und einzubeziehen ist uns besonders wichtig. Deshalb wird der Dialog im Projekt nicht nur von der Projektleiterin Marlien Greve von SH Netz gesteuert, sondern auch durch die Prognos AG begleitet. Seit Beginn des Projekts hatte dies Elisabeth Öfner übernommen. Nun kommt frischer Wind in den Dialog - in Zukunft wird Rebekka Hannes von der Prognos AG unser Projekt begleiten. Gemeinsam mit Frau Hannes werden wir Sie im Rahmen unserer NetzNotizen und zukünftiger Veranstaltungen stets über den aktuellen Projektstand informieren und für Ihre Fragen zur Verfügung stehen.



Planen im Dialog - wir halten Sie auf dem Laufenden

Mit unseren NetzNotizen informieren wir Sie fortlaufend über die Planung der 110-kV-Erdkabelleitung im Raum Wiemersdorf. Auch können Sie sich gerne auf unserer Internetseite über den aktuellen Planungsstand informieren.

<https://www.sh-netz.com/de/schleswig-holstein-netz/netzausbau-110kv/raum-wiemersdorf.html>



Kontakt

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und den gemeinsamen Austausch.

Freundliche Grüße

i.A. M. Greve

Marlien Greve

i.A. R. Hannes

Rebekka Hannes



Marlien Greve
Projektleiterin

Schleswig-Holstein Netz AG
Schlesweg-HeinGas-Platz 1
25450 Quickborn
T: 04106-629-3847
marlien.greve@sh-netz.com



Rebekka Hannes
Dialogbegleitung

Prognos AG
Werdener Straße 4
40227 Düsseldorf
T: 030-587089-121
M: wiemersdorf@prognos.com

